

9.9.2024, Mo., 19:30 Uhr

Durs Grünbein, Gedichte aus dem Gesamtwerk

Lesung und Gespräch

Moderation: Ronya Othmann

Ausstellungsmacher)

Moderation: Jörg van den Berg (Kunstwissenschaftler und

Anja Utler, Lesung und Textperformance

Moderation Rudolf Müller

Lesung und Gespräch

Eva Maria Leuenberger, »die spinne« (Gedichte, Droschl Verlag)

Moderation: Christoph Buchwald

Lesung und Gespräch

Ilma Rakusa, Gedichte aus Ihrem Gesamtwerk

7.9.2024, Sa. 16 Uhr

Moderation: Rudolf Müller (Heine Haus)

aus dem Nachlass der großen Wortmutter Friederike Mayröcker.

des Poesiegut, Tränensalz, Wörter der Kindheit – und Zettelteilseiten

nimmt sie mit an den Schneidetsch, wo alles zusammenfindet: gestran-

Leserinnen und Leser an der Entstehung eines langen Gedichts teilhaben,

»Nachwässer«, erschienen beim Verlag Voland & Quist. Der Text lässt seine

jährigen Korrespondenz mit Friederike Mayröcker. Frieda Paris liest aus

Marcell Feldberg liest und zeigt Originallexponate aus seiner lang-

Verkausgabe, die im November im Suhrkamp Verlag erscheint.

spricht mit Frieda Paris und Marcell Feldberg über die Mayröcker-

Ein Abend zu Friederike Mayröcker zum 100. Geburtstag. Marcel Beyer

Marcel Beyer, Frieda Paris, Marcell Feldberg.

6.9.2024, Fr., 19 Uhr

Programm: Dr. Selinde Böhm

Beirat: Christoph Buchwald, Verleger, Cossée Verlag Amsterdam, seit 1979 Hrsg. Jahrbuch der Lyrik, Ronya Othmann (Schriftstellerin, Lyrikerin, Journalistin), Rudolf Müller, Buchhändler (Inhaber der Müller & Böhm Literaturhandlung, u.a. Mitglied Akademie Deutscher Buchpreis, Juror Düsseldorfer Literaturpreis)

Veranstalter:

Verein zur Förderung des Heinrich-Heine-Geburtshauses e.V.,
Müller & Böhm Literaturhandlung

MÜLLER & BÖHM
LITERATURHANDLUNG IM HEINE HAUS

HEINE HAUS
LITERATURHAUS DÜSSELDORF

Ort:

Heine Haus Literaturhaus Düsseldorf, Bolkerstr. 53, 40213 Düsseldorf

Eintritt:

Festivalkarte, alle Veranstaltungen EUR 20,-

Tageskarte EUR 10,-/8,-

VVK Müller & Böhm Literaturhandlung im Heine Haus

Gefördert von: Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf und der Kunststiftung NRW.

POESIE
*
EINS
FEST
IM
HEIN
HAUS
SUCHT

6. – 9. SEPTEMBER 2024

Durs Grünbein
Dann war das Gehirn eine Blume

Das Motto des diesjährigen Poesiefestes stiftet
Durs Grünbein:

Marcel Beyer, geboren 1965, studierte Germanistik, Anglistik und Literaturwissenschaften und schloss sein Studium mit einer Arbeit über Friederike Mayröcker ab. Sein umfangreiches Werk umfasst Gedichtbände, Essays und Romane und wurde vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Georg-Büchner-Preis 2016.

Frieda Paris studierte in Wien Theater-, Film und Medienwissenschaft sowie Sprachkunst. Sie entwickelt Hörspiele und schreibt Gedichte, ihr Debüt »Nachwasser« erschien 2024 bei Voland & Quist.

Marcell Feldberg, geb. 1968, hat Kirchenmusik, Musikwissenschaft, Philosophie und Germanistik studiert. Er lebt in Willich am Niederrhein und war über viele Jahre mit Friederike Mayröcker freundschaftlich verbunden, die er regelmäßig in Wien besucht hat.

Ilma Rakusa, verbrachte Kindheit und Jugend u.a. in Budapest, Ljubljana, Triest und lebt heute in Zürich. Nach dem Studium der Slawistik und Romanistik begann sie ihre Arbeit als Schriftstellerin, Übersetzerin und Publizistin. Ebenso vielschichtig wie ihr Leben ist ihr Werk, zuletzt erschien 2022 bei Droschl der Gedichtband »Kein Tag ohne«.

Eva Maria Leuenberger, geboren 1991, Studium an der Universität Bern und an der Hochschule der Künste Bern, wohnhaft in Biel. Für ihr Lyrikdebüt »dekarnation«, (Droschl Verlag), erhielt sie u.a. 2021 den PoesieDebütPreis Düsseldorf, die Laudatio hielt Michael Krüger.

Anja Utler, Lyrikerin, Essayistin und Übersetzerin, forschte an der Universität Regensburg zur Wahrnehmung gesprochener Gedichte und unterrichtet an der Universität für angewandte Kunst in Wien. In ihren Arbeiten experimentiert sie mit Text als Schrift und Klang und akustischen Textinstallationen. Ihre Gedichte wurden in mehr als 20 Sprachen übersetzt. Für Ihre Arbeit wurde sie vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Peter-Huchel-Preis 2024.

Durs Grünbein, 1962 in Dresden geboren, lebt und arbeitet in Berlin, Düsseldorf und Rom. Er gehört seit über 30 Jahren zu den international anerkanntesten deutschen Dichtern und Essayisten und erhielt für sein Werk eine Vielzahl von Preisen, u.a. 1995 den Georg-Büchner-Preis.

Ronya Othmann, 1993 in München geboren, lebt in Leipzig, wo sie am Deutschen Literaturinstitut studierte. Sie arbeitet als Schriftstellerin und Journalistin, ihre Arbeiten beschäftigen sich mit Themen wie Migration, Heimat und Krieg. Für ihren Gedichtband die verbrechen, (Hanser Verlag) erhielt Ronya Othmann den PoesieDebütPreis Düsseldorf 2023, die Laudatio hielt Marcel Beyer.



Marcel Beyer



Frieda Paris



Marcell Feldberg



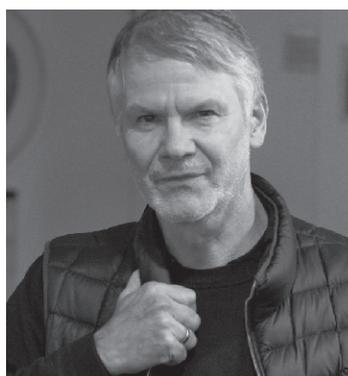
Ilma Rakusa



Eva Maria Leuenberger



Anja Utler



Durs Grünbein



Ronya Othmann